

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVIII.

Den 8. Jul. 1785.

I. Aus Budissin.

Bei dem am Montage, den 4. d. geendigten Bürgerschüssen hatte in der zweyten Scheibe Hr. George Barth, Erb- Lehn- und Gerichts- Herr auf Klein-Seitschen, wie auch Wohlangedesener Bürger und Besizer des Gasthofs zum goldenen Stern allhier, den Königsschuß, und Hr. Carl Gottfried Mulack, Servis-Einnehmer, auch vornehmer Bürger und Biereigner allhier, den zweyten Schuß als Marschall und Bierkönig.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 1. Jul. Bei dem Carabiniersregimente erhielt der Souslieutenant, Herr von Feilitzsch, die gebetene Dienstentlassung mit Premierlieutenants Karakter. Bei dem Infanterieregimente Prinz Maximilian wurde dem

Souslieutenant, Hrn. Bonniot, nebst Premierlieutenantscharacter, eine Pension bewilliget, dagegen der Fähndrich, Herr Berggold, zum Souslieutenant, und der Fähnjunker, Hr. von Nostitz, zum Fähndrich avanciret. Bei dem Zanthierschen Regimente zu Fuß der Capitän, Hr. von Smolinski, unter Beylegung des Majors-Characters, mit Pension versorgt, dessen Compagnie dem Capitän, Hrn. Preuß, anvertrauet, der Premierlieutenant, Hr. Kracht, zum Stabskapitän, und der Souslieutenant, Hr. von Rackel, zum Premierlieutenant ernennet; übrigens vom Graf Brühlischen Infanterieregimente der zum Fähndrich ernannte Fähnjunker, Hr. von der Raab genannt Thülen, in Gnaden entlassen.

Leipzig. Durch ein gnädigstes Kurfürstl. Rescript ist Herr Professor Reiz, bisher ordentlicher Lehrer der alten Sprachen,

E e

chen,